

Redaktionsteam funkt aus dem All

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **20 (1978)**

Heft 7-8: **Utopien : wie wird es im Jahr 2000 um die Behinderten stehen?**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REDAKTIONSTEAM FUNKT AUS DEM ALL:

Hallo, ihr da unten auf der erde!

Der kopplungsvorgang hat auf die hundertstel sekunde genau geklappt: nun sitzen vier redaktoren von PLUCK in der redaktionsbox der raumstation XT-734 und unsere ideen werden ueber den elektronischen hirndetektor direkt an die bodenstation WBZ weitergeleitet.

Frueher - etwa im Jahr 1978 - musste man noch muehsam papier in die schreibmaschine einspannen - oft hatte man nicht einmal eine elektrische - und seine gedanken in worte und saetze kleiden, heute am 5. sun-july 2000, werden alle gedanken sofort computermaessig aufgezeichnet: nur am schluss der sitzung muss der ganze text ueber den telex-monitor laufen und dann kann man einfach das ueberfluessige loeschen. Hoffentlich loescht ihr da unten in der bodenstation WBZ nicht zu viel!

Wir sind also wieder einmal hinter dem mond. Auf unserer raumfahrt, meine ich natuerlich. Diese hinter-mond-phase dauert allerdings bei jeder umkreisung nur einige minuten und dann sehen wir die erde wieder. Ja das muessen noch zeiten gewesen sein, als vor 40 jahren ein amerikanischer astronaut sagen konnte: "Sie sieht aus wie ein gruener ball." Heute muesste man sie - von hier oben aus - eher als teerverschmier-tes rauchfass bezeichnen. Wir sind froh, dass wir hier von der raumstation aus schreiben und nicht etwa in den grossen ballungszentren leben muessen: radioaktivitaetsgefaehrdet und stinkend von planvoller selbstzerstoerung.

Aber ich will euch da unten das leben nicht noch mehr vergaellen - PLUCK soll ja vergnueglich zu lesen sein. Deshalb haben wir uns einige heitere stories ausgedacht, die jetzt zu euch tickern. Gruesst die bekannten -- pip -- pip -- pip

eure redaktions-
frau- und mannschaft
- direkt aus dem all -